



Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten





mit der Möglichkeit eines dualen Studiums B.A.



Du hast viele gute Gründe für deine Entscheidung ...

Wenn du mit der Schule durch bist und weißt, dass du gern in der Pflege arbeiten willst, dann kannst du bei uns die dazu erforderliche dreijährige Vollzeitausbildung absolvieren.

Ein Ausbildungsgang, der dich in zum Teil sehr unterschiedliche Bereiche der Pflege führt, bietet dir ausreichend Gelegenheit deine Fähigkeiten und Stärken kennen zu lernen.

Während dieser Zeit wirst du nicht nur in der Praxis arbeiten, sondern auch viel Neues kennenlernen für das man Sachkenntnis braucht. Dafür sind wir da – um dir für alles Neue das nötige Wissen und Können zu vermitteln.

Und welche Voraussetzungen musst du mitbringen? Außer gesundheitlicher Eignung und abgeschlossener zehnjähriger allgemeiner Schulbildung solltest du gern für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen da sein. Du wirst lernen, wie das am besten zu schaffen ist. Wir unterstützen dich dabei, das im Team und auch auf dich allein gestellt hinzukriegen.











Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

11 48683 Ahaus-Wessum · Wesheimstr. 41 · Fon 02561 · 93620 pflegeschule-ahaus@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

2 46414 Rhede · Wolbrinkstraße 26 · Fon 02872 · 80920 pflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

3 48431 Rheine · Devesburgstr. 6 · Fon 05971 - 991060 pflegeschule-rheine@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

4 46284 Dorsten · Bismarckstr. 104 · Fon 02362 - 202620 pflegeschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

5 45739 Oer-Erkenschwick

Klein-Erkenschwicker Str. 136 · Fon 02368 - 60830 pflegeschule-oe@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

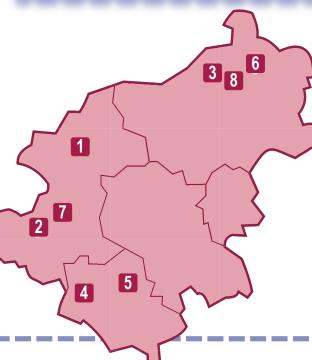
6 49477 Ibbenbüren · Am Heidenturm 5 · Fon 05451 - 504280 pflegeschule-ibbenbueren@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

7 46325 Borken · Duesbergstr. 16-20 · Fon 02861 - 9083630 pflegeschule-borken@caritas-bildungswerk.de

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

8 48282 Emsdetten · Amtmann-Schipper-Str. 99 · Fon 02572 - 9584124 pflegeschule-emsdetten@caritas-bildungswerk.de





Caritas Bildungswerk

Wesheimstraße 41 · Fon 02561 · 93620



... oder auf Facebook:

www.facebook.com/caritasbildungswerk







und wie das konkret aus?

Der Unterricht wird in der Pflegeschule erteilt und um-2.100 Unterrichtsstunden fasst

Die praktische Ausbildung erfolgt in

- Seniorenheimen
- Ambulanten Pflegediensten
- Krankenhäusern

2.500 Stunden Sie umfasst

Zunächst schließt du einen Ausbildungsvertrag mit deinem Arbeitgeber, der dir während der gesamten Dauer der Ausbildung die Ausbildungsvergütung zahlt:

1. Jahr 1.140,- Euro 2. Jahr 1.202,- Euro

3. Jahr 1.303,- Euro (Stand 2019/AVR der Caritas)

Bei Erfüllung bestimmter persönlicher Voraussetzungen ist auch eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder die Jobcenter möglich. Wende dich dazu an einen Ansprechpartner vor Ort. Professionelle Praxisanleitung wird durch Pflegefachkräfte gewährleistet.





Deine Pflegeausbildung schließt du mit einer staatlichen Prüfung ab, die sich aus einem praktischen. schriftlichen und mündlichen Teil zusammensetzt.

Nach bestandener Abschlussprüfung bist du staatlich anerkannte(r) Pflegefachfrau/-mann.

Nach der Ausbildung kannst du überall hier arbeiten:

- Seniorenpflegeeinrichtungen
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflegedienste Beratungsstellen

- Hospize
- Krankenhäuser
- Kurheime
- Rehabilitationszentren
- Tagespflegeeinrichtungen
 Ambulante Pflegedienste
- Pädiatrie

Folgende Weiterbildungswege stehen dir u.a. offen:

- Praxisanleitung
- Wohnbereichsleitung
- spez. Fachweiterbildung

- Heimleitung
- Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten
- Pflegedienstleitung

So bewirbst du dich schriftlich, per Mail oder online:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- 1 Passbild, nicht älter als ein Jahr
- Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises
- Schulabschlusszeugnis in beglaubigter Form
- gegebenenfalls Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung











Fort- und Weiterbildung

